

Mit Miet-Einrichtungen zum Erfolg

Das Villacher Unternehmen Furnirent stellt mit seinem Miet- und Mietkaufsystem für Hoteleinrichtungen eine Finanzierungsalternative für die Hotel- und Tourismusbranche dar.

Thomas Klose

Of scheitert das Renovierungsunterfangen daran, dass das Investitionsvolumen seitens des Hoteliers nicht aufgebracht werden kann. Die Ursachen dafür sind immer die gleichen: Die Hausbank verweigert einen weiteren Kredit und/oder das Eigenkapital reicht für eine Investition nicht aus. „Zusätzlich schrecken ungeplante Kosten, die während einer Renovierung oft auftreten, die Gastronomen vor einer solchen Investition ab“, so der Villacher Unternehmer Hansjörg Kofler, Furnirent Geschäftsführer.

Regelmäßig erneuern. Hier hält Koflers Unternehmen, das Marktführer für miet-

bare Hoteleinrichtungen in Österreich, Deutschland und Südtirol ist, eine innovative Finanzierungsmethode bereit: „Wir übernehmen 50 Prozent des Finanzierungsrisikos und ermöglichen an die monatliche Liquidität angepasste Zahlungen.“ Auf Wunsch des Hotels besteht alle sieben bis zehn Jahre die Möglichkeit einer Erneuerung der Hoteleinrichtung ohne Mehrkosten. „Wir bieten der Hotel- und Tourismusbranche eine Komplettlösung an: Von der Planung, der bankenunabhängigen Finanzierung bis zur Umsetzung – alles aus einer Hand, und das mit Fertigstellungs- und Festpreisgarantie“, erklärt der Villacher Unternehmer.



Seit heuer möglich: Crowdfunding für Hotels, die neue Hoteleinrichtungen benötigen

Crowdfunding. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet. Insgesamt wurden bisher 100 Projekte umgesetzt. Heuer startete man zudem mit der Crowdfunding-Plattform „hotel-crowdfunding.com“, als zusätzliche Finanzierungs-Schiene.



Furnirent Geschäftsführer
Hansjörg Kofler